

Info-Post Nr.60

Städtepartnerschaftsverein
Neukirchen-Vluyn e.V.



Ustron/Polen



Mouvaux/Frankreich



Buckingham/Großbritannien



Neukirchen-Vluyn/Deutschland

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder,

in der jüngsten Ausgabe unserer Info-Post erhalten Sie Informationen über verschiedene Austausche mit Mouvaux und Ustron in den zurückliegenden Monaten. Es hat wieder Einiges an Begegnungen zwischen unseren Partnerstädten stattgefunden. Darunter ist mir ein Auftritt des Jungen- und Mädchenchores Rownica aus Ustron (Alter 7-17 Jahre) im Oktober 2013 besonders in Erinnerung geblieben. Dieser Auftritt fand in St. Quirinus statt zusammen mit einem jugendlichen Aborigenes-Chor aus Perth in Australien, der auch bei uns zu Gast war. Am Ende dieses Konzerts haben polnische Kinder und Aborigenes-Kinder gemeinsam ein Abschiedslied gesungen – ein unglaubliches Erlebnis, das ich und alle, die es gehört haben, sicherlich so schnell nicht vergessen werden. Musik, Gesang und Tanz verbanden einmal mehr über alle Grenzen hinweg.

Dann sind Mitte November drei Vorstandsmitglieder nach Ustron gefahren, um mit dem dortigen Vorstand über das Programm im nächsten Jahr zu sprechen. Eine Idee sieht vor, dass wir versuchen eine „Brieffreundschaft“ auf Emailbasis zwischen Schülern aus unseren Schulen und einer Schulklasse in Ustron herzustellen, die seit einiger Zeit deutsch lernt. Am Schluss steht dann ein gemeinsames Kennenlernen – zunächst in Neukirchen-Vluyn.

Eine weitere Einladung haben wir fürs Erntedankfest (Dozynki) in Ustron erhalten. Vielleicht schaffen wir es wieder einen Bus mit „Touristen“ vom 22.- 25. August 2014 voll zu bekommen. Die Arbeitsgespräche mit unseren französischen Freunden finden erst Ende Januar 2014 statt. Aber auch da haben wir wieder schöne Ideen für neue Austausche!

Ich wünsche allen unseren Mitgliedern ein gesegnetes, friedvolles Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2014.

Franjo Terhart (Vorsitzender)

Inhalt

Eröffnung der Kunstausstellung in Mouvaux im Mai	Seite 2
Beteiligung von Läufern aus Mouvaux am Donkenlauf	Seite 2
Eröffnung der Kursaison in Ustron	Seite 3
Schüleraustausch mit der Royal Latin School	Seite 4
Städtefreundschaft Buckingham: Rückbesuch am Niederrhein	Seite 6
Erntedankfest im Dorf Neukirchen mit Beteiligung des STPV	Seite 7
Besuch des Rownica Chores zum Erntedankfest	Seite 7
Dreitägige Kulturreise nach Mouvaux	Seite 8
Offizielle Delegation aus Mouvaux zu Besuch	Seite 9
Der Schatzmeister informiert: Neues Einzugsverfahren SEPA	Seite 9

Info-Post Nr.60

Städtepartnerschaftsverein
Neukirchen-Vluyn e.V.



Ustron/Polen



Mouvaux/Frankreich



Buckingham/Großbritannien



Neukirchen-Vluyn/Deutschland

Eröffnung der Kunstausstellung in Mouvaux am 17. Mai

Zwei Teilnehmerinnen aus Neukirchen Vluyn haben in diesem Jahr an der jährlich wiederkehrenden Ausstellung im alten Rathaus in Mouvaux teilgenommen: Frau Soremsky mit einer Skulptur und Frau Küppers mit drei Bildern.

Die Anreise gestaltete sich doch schwieriger als gedacht, denn die von Frau Soremsky nach dem Vorbild der berühmten Ziege von Picasso gestaltete Figur maß einschließlich des Geheges an die zwei Meter, so dass eigens ein kleiner Anhänger nötig war, um die Ziege nach Mouvaux zu bringen. Der Freitagnachmittagsverkehr in Belgien tat dann ein Übriges, so dass wir gerade noch rechtzeitig zur Eröffnung der Ausstellung durch Bürgermeister Durand im Rathaus ankamen.

Ausstellung wanderte die Ziege dann noch für eine Woche ins Foyer des Rathauses, wo sie den Bürgern von Mouvaux einige Freude bereiten durfte.

-Gerd Messner-



Die Ziege von Frau Soremsky

Beteiligung von Läufern aus Mouvaux am Donkenlauf

Wie schon in den letzten Jahren trafen sich alle Läufer aus Frankreich am Parkplatz Klingerhuf um 12.00 Uhr, um dann im nahegelegenen Tennisclub Mittag zu essen.

Die Mannschaft aus Mouvaux war mit sieben Aktiven angereist, davon drei weibliche und vier männliche Läufer.

Zwei Sportler nahmen am Walk-Wettbewerb teil, drei beim Jog-Lauf und weitere zwei liefen beim Enni-Run mit. Christian Provost und insbesondere Michel Vancapernolle belegten in ihrer Altersklasse vordere Plätze.

Zum ersten Mal nahm auch das Ehepaar Sandrine Ducret und Thomas Delsalle am Donkenlauf teil. Wie viele wissen, ist Sandrine Ducret die Vorsitzende des comite de jumelage in Mouvaux. Auch Hans-Werner Pitsch vom Städtepartnerschaftsverein Neukirchen-Vluyn nahm die Gelegenheit wahr um was für die Gesundheit zu tun und lief die Strecke zusammen mit Thomas Delsalle.

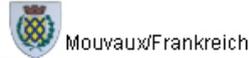


Frau Soremsky und Annie Millécamps

Die Gäste aus Neukirchen-Vluyn fanden dann auch in seiner Rede eine besonders herzliche Erwähnung. Das Konzept der Ausstellung sieht vor, dass neben einer Reihe von professionellen Werken auch Bürger der Stadt jeweils ein Werk ausstellen dürfen, dazu kommen dann noch die Exponate der eingeladenen Künstler aus den Partnerstädten. Nach getaner Arbeit gab es für die beteiligten Künstler aus Halle (Belgien) und Neukirchen-Vluyn (die Künstler aus Buckingham hatten ihre Teilnahme kurzfristig abgesagt) noch ein schönes Abendessen in einem netten französischen Restaurant. Nach Schluss der

Info-Post Nr.60

Städtepartnerschaftsverein
Neukirchen-Vluyn e.V.



NV

Neukirchen-Vluyn/Deutschland



Von links nach rechts: Christian Provost, Hans-Werner Pitsch, J.M. Vancapermolle, Christine Provost, Michel Vancapermolle, Sandrine Ducret, Thomas Delsalle, Didier Lepers

Gegen 20.00 Uhr traten alle zufrieden den Heimweg an. Sandrine und Thomas ließen es sich nicht nehmen kurz vorher noch einen Abstecher in die Mouvauxstraße zu machen.

-Karl-Heinz Hardt-

Eröffnung der Kursaison in Ustron

Die Höhepunkte im umfangreichen Jahresprogramm unserer polnischen Partnerstadt sind die „Eröffnung der Kursaison“ im Juni und das Erntedankfest im August.

In diesem Jahr waren Bürgermeister und Vertreter des Städtepartnerschaftsvereins zur Eröffnung der Kursaison eingeladen. Gleichzeitig hat die alte Herren Mannschaft des TuS Preußen Vluyn an einem Fußballturnier mit Mannschaften aus den ungarischen Partnerstädten (Hajdunanas und Budapest) teilgenommen. Unseren Bus füllten außerdem Mitglieder des Vereins, die sich das bunte Treiben rund um die Eröffnung der Kursaison nicht entgehen lassen wollten.

Am Ankunftstag, dem 21.06., stand zunächst eine Stadtbesichtigung in Krakau auf dem Programm. Die schöne alte Königsstadt meinte es allerdings mit hochsommerlichen

Temperaturen (36°) etwas zu gut, so dass die meisten Teilnehmer sich ein schattiges Plätzchen an den Tuchhallen suchten.

Am Nachmittag kam die Gruppe in Ustron an und wurde auf unterschiedliche Hotels aufgeteilt. Die Eröffnung einer Fotoausstellung aus den Kurorten Hajdunanas und Budapest (XI. Stadtbezirk) im Brunnenhaus im Kurzentrum stand als nächstes auf dem Programm.



Die Offiziellen bei den Eröffnungsfeierlichkeiten

Am Samstag stand nach einem gemeinsamen Ausflug auf den Rownica die Eröffnung der Kursaison auf dem Programm. Die Veranstaltung begann mit einem großen Umzug vom Sanatorium auf den Rathausplatz. Dort wurde die Kursaison von Bürgermeister Irenusz Szarzec und den Direktoren der verschiedenen Kurhäuser eröffnet. Anschließend wurde bis zum Abend ein interessantes Kulturprogramm geboten.



Info-Post Nr.60

Städtepartnerschaftsverein
Neukirchen-Vluyn e.V.



Ustron/Polen



Mouvaux/Frankreich



Buckingham/Großbritannien



Neukirchen-Vluyn/Deutschland

Zeitgleich fand auf dem Fußballplatz von „Kuznia Ustron“ das Fußballturnier statt, an dem insgesamt 6 Mannschaften teilnahmen. Nachdem unsere Mannschaft –verstärkt durch Bürgermeister Harald Lenßen im Tor- sich bis zum Halbfinale vorgearbeitet hatte verloren sie leider das Spiel um den dritten Platz. Unsere „Preußen“, die zum ersten Mal in Ustron zu Gast waren, lobten die Organisation und von dem Aufenthalt in Ustron ganz begeistert.

Am Sonntag stand für die „Offiziellen“ aus den Partnerstädten eine Besichtigung der Sommerresidenz des polnischen Präsidenten in der Nachbarstadt Wisla auf dem Programm. Die übrige Gruppe vergnügte sich auf dem Czantoria-Berg oder in der Stadt.

Am Montagmorgen gegen 09:00 Uhr startete die Heimreise und gegen 24:00 Uhr trafen wir nach einer staulosen Fahrt im kalten Neukirchen-Vluyn ein.

-Günter Fischer-

Schüleraustausch mit der Royal Latin School

Scones und Afternoon Tea – Schülergruppe vom JSG eine Woche zu Gast in Buckingham

English Cream Tea selbst zuzubereiten – das sollte in Zukunft kein Problem mehr sein für 10 Mädchen und 9 Jungs der Jahrgangsstufe 10 des Julius-Stursberg-Gymnasiums, die Ende November für 6 Tage ihre Austauschpartner an der Royal Latin School in Buckingham besuchten.

Denn bereits eine Stunde nachdem sie, frisch eingeflogen vom Niederrhein über Dortmund nach London-Luton, an der englischen Partnerschule angekommen waren, zeigte ihnen eine der englischen Lehrerinnen wie man Scones backt.



Scones backen leicht gemacht

Scones, das sind jene kleinen festen, süßen Brötchen, die, bestrichen mit „jam and cream“ den English Afternoon Tea erst perfekt machen. In nur einer Unterrichtsstunde in der Schulküche der Royal Latin waren die Scones fertig gebacken und konnten als zusätzliches Gastgeschenk am Abend den Eltern der englischen Austauschpartner überreicht werden.



Vorher jedoch gab es noch eine Führung durch Buckingham – kleines, aber feines Marktstädtchen in der Nähe Oxfords, das im vergangenen Jahr bekanntlich einen Städtefreundschaftsvertrag mit Neukirchen-Vluyn unterzeichnete.

Ein großer Park, durch den sich der kleine River Ouse schlängelt, das ehemalige

Info-Post Nr.60

Städtepartnerschaftsverein
Neukirchen-Vluyn e.V.



Ustron/Polen



Mouvaux/Frankreich



Buckingham/Großbritannien



Neukirchen-Vluyn/Deutschland

Gefängnis, heute Stadtmuseum, im Zentrum, eine Anzahl gemütlicher Pubs und Coffee Shops (Cafés), sowie eine von nur zwei Privatuniversitäten in ganz England, all dies kennzeichnet unsere kleine Partnerstadt von etwa zehntausend Einwohnern im Herzen Englands.

Hier und in den umliegenden Dörfern leben auch die englischen Partnerschüler von der Royal Latin School, die bereits Beginn Oktober, ebenfalls für sechs Tage, zu Besuch am JSG und in Neukirchen-Vluyn waren. Groß war die Wiedersehensfreude nun beim Rückbesuch unserer Schüler bei ihren englischen Freunden, in deren Familien sie für eine knappe Woche lebten. Mit ihnen gingen sie in den Unterricht an der Royal Latin School und unternahmen am Wochenende Ausflüge, wurden auf Parties eingeladen und zum Skydiving oder Paintball.



Oxford walking tour

Gerade dieses Eintauchen in das Leben der englischen Familien macht den doch recht kurzen Austausch zu einer wertvollen kulturellen Erfahrung, und dies nun bereits zum fünften Male. Ausnahmslos alle Schülerinnen und Schüler fühlten sich wohl in ihren Gastfamilien und in Buckingham – so wohl, dass sie am Ende teils nur unter Abschiedstränen den Bus zum Flughafen bestiegen. Zu diesem Zeitpunkt hatten sie

inzwischen bereits freilich mehr vom Königreich gesehen als nur ihre Partnerstadt.



Vor dem Buckingham Palace

Denn von Buckingham aus ging es an einem Schultag gemeinsam mit den englischen Partnern auch zum Buckingham Palace, einstmals Londoner Stadtpalais der Herzöge von Buckingham. Nach deren Verarmung wurde es von der britischen Königsfamilie aufgekauft und ist seit Königin Viktoria offizielle Hauptstadt-Residenz der englischen Monarchen.

Neben der Historie interessierte die Schüler vom Niederrhein natürlich auch das moderne London mit London Eye, The Shard – dem höchsten Gebäude Europas – und den vielen Shops in Covent Garden und auf der Oxford Street. Ins altherwürdige Oxford selbst, 40 km von Buckingham gelegen, zog es die deutschen Schülerinnen und Schüler, wo sie auf einer Führung durch die Colleges der Oxford University auch einige Drehorte der Harry Potter-Filme wiedererkannten.

Rundum eine gelungene Begegnung finden auch Leon Friege, Kyria Liendo-Grau und all die anderen JSG'ler, die am liebsten noch ein paar Tage länger auf der Insel geblieben.

Bleibt zu hoffen, dass sich möglichst viele der neuen Kontakte noch lange Zeit halten und sich die Austauschpartner auch in der Zukunft privat besuchen, so wie sich auch ein paar der Schülerinnen vom ersten Austausch vor vier

Info-Post Nr.60

Städtepartnerschaftsverein
Neukirchen-Vluyn e.V.



Ustron/Polen



Mouvaux/Frankreich



Buckingham/Großbritannien



Neukirchen-Vluyn/Deutschland

Jahren, die nun allesamt längst ihre Schullaufbahn beendet haben, immer noch regelmäßig mit ihren Freundinnen aus England treffen – mal in Buckingham und mal in Neukirchen-Vluyn.

Dies ist dann wirklich „Traumziel“ unseres Schüleraustausches und belebt langfristig hoffentlich auch die Städtepartnerschaft.

-Christian Berges-

Städtefreundschaft Buckingham: Rückbesuch am Niederrhein

Neben dem Schulaustausch etabliert sich langsam auch die, noch jüngere, Städtefreundschaft immer mehr. So machten sich zwei Jahre nach dem Erstbesuch einer Delegation aus Buckingham und ein Jahr nach der Unterzeichnung des Freundschaftsvertrages in diesem Jahr zwei Gruppen auf den Weg über den Kanal. Zunächst fuhren wir Anfang Juni mit insgesamt neun Vereinsmitgliedern im extra angemieteten Kleinbus nach Buckingham, wo wir bei Mitgliedern der dortigen Twinning Association herzlich aufgenommen wurden.

An den nur zwei Tagen vor Ort wurde uns ein nettes Programm geboten, zunächst mit einer Stadtführung (teils auf Deutsch, teils auf Englisch) durch das historische und Geschäftszentrum von Buckingham. Nach einem traditionellen Pub Lunch mit Meat Pies und Ale ging es gestärkt in den wunderschönen Landschaftspark rund um die Stowe School, nur zwei Kilometer vom Ortskern entfernt. In diesem ältesten der englischen Landschaftsparks tummeln sich Skulpturen und Pavillons zwischen Wiesen und Hainen, Seen, Teichen und Flüssen und auch hier wurden wir von Mitgliedern der Twinning Association begleitet und sachkundig geführt.



Abends wurden wir von unseren Gastgebern mit Dinner und English Puddings verwöhnt. Auf der Rückfahrt am nächsten Tag besuchten auch wir – wie die Schüler auf dem Austausch – Oxford und ließen uns, diesmal auf Deutsch, durch die Colleges mit ihren teils riesigen Dining Halls und Kapellen und natürlich perfekt gepflegten Gärten führen.

Der Rückbesuch am Niederrhein erfolgte Anfang Oktober. Leider kamen nur drei der Pärchen, die uns beherbergt hatten und die ohnehin allesamt sehr aktiv sind in der Partnerschaft, zu uns an den Niederrhein. Den meisten war Neukirchen-Vluyn somit schon bekannt, so dass wir samstags eine Tour nach Xanten unternahmen, mit Besuch des Archäologischen Parks, des Römermuseums und der Altstadt mit Viktorsdom und Stadtmauern.

Mehr Neukirchen-Vluyner Lokalkolorit gab es am Sonntag beim Kartoffelfest am Monterkampshof. Internationaler Flair wehte unseren Gästen von der Insel gleich nach ihrer Ankunft entgegen, als am Freitagabend der Rownica-Chor in der St. Quirinuskirche auftrat, durchsetzt mit Auftritten des Aborigine-Chores der zeitgleich aus Australien in NV zu Gast war. Nicht nur die englischen Gäste waren begeistert von dem Konzert, wie sie auch insgesamt mit unserem Programm sehr zufrieden waren. Schöne wäre es allerdings, wenn sich im nächsten Jahr mehr Interessenten aus Buckingham fänden, so

Info-Post Nr.60

Städtepartnerschaftsverein
Neukirchen-Vluyn e.V.



Ustron/Polen



Mouvaux/Frankreich



Buckingham/Großbritannien



Neukirchen-Vluyn/Deutschland

dass in beide Richtungen eine größere Gruppe fahren kann.

-Christian Berges-

Erntedankfest im Dorf Neukirchen mit Beteiligung des STPV

Der Städtepartnerschaftsverein setzte mit seinem Stand während des Erntedankfests am 14. September seine Teilnahme bei Stadtmarketing Veranstaltungen fort.

Nachdem beim diesjährigen Vluynner Mai der Themenstand Ustron – Polen vorgestellt wurde, präsentierten wir uns beim Erntedankfest zusammen mit Gästen aus Mouvaux mit dem Themenstand Mouvaux – Frankreich.



Kleine Auswahl französischer Produkte

Der Verkaufsschlager war, wie ein wenig zu erwarten, das helle, leicht angedunkelte Chti-Bier. Aber auch das Neukirchener Kochbuch konnte gut mithalten. Trotz des fast durchweg schlechten Wetters hatten sich im Laufe des Tages noch recht viele Besucher zu unserem etwas versteckten Stand durchgeschlagen. Auch die Prominenz ließ es sich nicht nehmen (wie auf den Fotos zu erkennen) an unserem Stand zu verweilen.

Ein neues Mitglied für den STPV konnte leider nicht gewonnen werden, aber bei vielen haben wir uns ins Gedächtnis zurückgerufen. Für das nächste Jahr planen wir einen Themenstand Buckingham – England.

-Hans-Werner Pitsch-



Der Stand des Städtepartnerschaftsvereins

Angeboten wurden typisch französische bzw. nordfranzösische Produkte. Das inzwischen im Norden Frankreichs sehr bekannte und durch den Film „Willkommen bei den Chtis“ inspirierte Chti-Bier, französischer Wein und Baguettes mit Käse. Darüber hinaus wurden selbstgemachte Gelees und Marmeladen dargeboten, gespendet von Mitgliedern des STPV wie der Familie Macal, die einmal mehr sehr engagiert bei der Standbetreuung mitwirkte.

Besuch des Rownica Chores zum Erntedankfest

Der Jugendchor Rownica aus Ustron war bei uns zu Gast und... erfolgreich

Zuletzt war dieser frische und äußerst professionelle Chor im Jahre 2009 bei uns gewesen. Die Mitglieder im Alter von sieben bis siebzehn Jahren wechseln zwar immer wieder. Aber die Qualität bleibt stets dieselbe. Erneut wurden traditionelle Lieder und Tänze aus Ustron geboten. Ein Konzert fand dabei in der ev. Kirche in Moers-Repelen statt. Das

Info-Post Nr.60

Städtepartnerschaftsverein
Neukirchen-Vluyn e.V.



Ustron/Polen



Mouvaux/Frankreich



Buckingham/Großbritannien



Neukirchen-Vluyn/Deutschland

musikalische Highlight war sicherlich das sehr gut besuchte Konzert in der katholischen Kirche Sankt Quirinus am Freitagabend, den 11. Oktober. Das folkloristische Programm, geprägt vom Leben, der Kultur und der noch recht ursprünglichen Natur der Beskiden, versetzte die mehr als zweihundert Besucher in schiere Begeisterung. Am Ende gab es dann noch ein gemeinsames Ständchen mit dem australischen Chor „Noongar“, der sich vornehmlich aus jungen Aborigenes zusammensetzt. Dergleichen war sicherlich nie zuvor in Neukirchen-Vluyn gehört worden. Die Spende, die anschließend für den Chor zusammenkam, machte deutlich, wie sehr den Menschen dieses fantastische Konzert gefallen hat.

-Franjo Terhart-

Dreitägige Kulturreise nach Frankreich

Das Comité de jumelage hatte zu einer Entdeckungsreise von Lille und seiner Umgebung am letzten Septemberwochenende eingeladen. Sechs Vereinsmitglieder (z.T. aus Moers und Duisburg) haben die Fahrt in zwei PKW's angetreten und sind auch pünktlich zum Mittagessen in den Gastfamilien eingetroffen.

Erster Programmpunkt war dann eine ehemalige Textilfabrik in Roubaix, die heute als Museum und kleine Manufaktur genutzt wird. Die Région du Nord war stark von der Textilindustrie geprägt, in ihr fanden Zehntausende Arbeit. Die Verlagerung der Produktion in Billiglohnländer führte dazu, dass heute nur noch wenige Tausend Menschen im Norden Frankreichs in diesem Industriezweig arbeiten.

Anhand von Webstühlen aus verschiedenen Jahrhunderten ließ sich die Entwicklung sehr schön nachvollziehen, so stieg die Produktivität rasant an und das, was eine Weberfamilie vor zweihundert Jahren an einem Tag herstellte, schafft ein moderner Webstuhl in wenigen Minuten.

Danach besuchte die Gruppe das Musée de la Piscine, ein ehemaliges Hallenbad, das zu einem wunderschönen Kunstmuseum umgestaltet wurde und viele sehenswerte Werke enthält. Um die Verbindung zwischen gestern und heute zu gewährleisten, ertönen jede Stunde einmal die Originalgeräusche aus dem ehemaligen Hallenbad.



Deutsche und Franzosen in Lille

Der Freitagabend brachte dann noch ein repas en famille, bei der sich die deutschen Teilnehmer und die französischen Gastgeber ein bisschen besser kennenlernen konnten.

Höhepunkt der Fahrt war am Samstag dann der Besuch des neuen Louvre-Lens, einem Ableger des berühmten Pariser Louvres. Das sehr modern und eindrucksvoll gestaltete Gebäude zeigt viele weltberühmte Werke z.B. von Rubens, aber auch die berühmte <Liberté> von Delacroix.

Am Abend wieder ein gemeinsames Essen in der Salle Courcol, diesmal vom Comité organisiert und liebevoll vorbereitet.

Der abschließende Sonntag bot dann Gelegenheit Lille in Ruhe kennenzulernen: morgens zum Markt, wo die Franzosen sich mit allem versorgen können, was sie für ihr Mittagessen brauchen, dann ein Stadtrundgang durch das historische Zentrum und natürlich auch genügend Zeit, bei herrlichem Sonnenschein in einem Café zu sitzen und den Menschen zuzusehen, die vorbeikommen.

Die Mitglieder des CdJ hatten diese drei Tage wunderbar vorbereitet, die Teilnehmer waren sehr angetan und unsere französischen

Info-Post Nr.60

Städtepartnerschaftsverein
Neukirchen-Vluyn e.V.



Ustron/Polen



Mouvaux/Frankreich



Buckingham/Großbritannien



Neukirchen-Vluyn/Deutschland

Freunde könnten sich vorstellen, dass auch etliche Bürger aus Mouvaux gern an einer ähnlichen Veranstaltung in NeukirchenVluyn teilnehmen würden.

-Gerd Messner-

Offizielle Delegation aus Mouvaux zu Besuch

Am Samstag, 23.11. waren aus Mouvaux 16 offizielle Gäste (Bürgermeister Durand, Beigeordnete der Stadt und Ratsmitglieder) zu Besuch. Die meisten von ihnen waren das erste Mal in Neukirchen-Vluyn und so hatte Bürgermeister Lenßen und die Vorstandsmitglieder des Städtepartnerschaftsvereins eine Menge zu präsentieren.

Im Ratssaal gab Bürgermeister Lenßen nach einem Sektempfang und einem kleinen Imbiss Informationen über die Geschichte, politische Verhältnisse und die Stadtentwicklung Neukirchen-Vluyns.

Bürgermeister Durand hielt einen Vortrag über die „neue Mitte“ der Stadt Mouvaux. Dort entstehen Wohn- und Gewerberäume, ein Sport- und ein Kulturzentrum, eine Bibliothek und eine neue Grundschule. Die Gesamtinvestition umfasst 100 Mio. EUR. Vertreter der Stadt Neukirchen-Vluyn sind herzlich eingeladen, sich diese Stadtentwicklungsmaßnahme im nächsten Jahr anzusehen.

Bei der anschließenden Stadtrundfahrt wurden folgende Punkte angefahren:

- Dorf Neukirchen mit einem Besuch des Projektbüros auf der Hochstraße
- Solaranlage Mühlenfeld
- Halde Norddeutschland
- Entwicklungsmaßnahme Niederberg
- Zentrum Vluyn mit Besuch der Kulturhalle
- Besuch der Mouvauxstraße

Unsere französischen Gäste waren sehr beeindruckt von ihrer Partnerstadt und bei dem anschließenden Abendessen im Restaurant

des Golfclubs „op de Niep“ ergaben sich viele interessante Diskussionen.

Bürgermeister Durand bedankte sich abschließend herzlich im Namen seiner Delegation und überreichte seinem deutschen Amtskollegen ein Gemälde des in Nordfrankreich sehr bekannten Malers Alain Delsalle, das eine Stadtansicht von Mouvaux darstellt.

-Günter Fischer-

Der Schatzmeister informiert: Neues Einzugsverfahren SEPA

Laut EU-Verordnung werden die nationalen Zahlverfahren am 1. Februar 2014 abgeschaltet und durch europaweite SEPA-Zahlverfahren ersetzt. Daraus ergibt sich, dass auch wir unseren Zahlungsverkehr auf die neuen europäischen Zahlungsverkehrsformate (SEPA) umstellen müssen. Dazu verwenden wir die uns vorliegenden Einzugsermächtigungen als SEPA-Lastschriftmandate.

Für zukünftige Lastschrifteinzüge nutzen wir Ihre bisherige Bankverbindung, indem wir Ihre bisherige Kontonummer und Bankleitzahl mit Hilfe einer von der Sparkasse zur Verfügung gestellten Vereinssoftware in die neuen Formate umrechnen.

Lastschriften für den Jahresbeitrag werden wir zum 01. März eines jeden Jahres einziehen. Fällt der angekündigte Fälligkeitstag der zu zahlenden Beträge auf ein Wochenende oder einen Feiertag, wird der nächste Geschäftstag als Fälligkeitstermin gewählt.

Unsere von der Deutschen Bundesbank erhaltene Gläubiger-Identifikationsnummer lautet DE03ZZZ00000384035. Als Mandatsreferenz verwenden wir Ihre bestehende Mitgliedsnummer.

Für das neue Einzugsverfahren brauchen Sie nichts weiter zu unternehmen.

-Willi Sikora-

Info-Post Nr.60

Städtepartnerschaftsverein
Neukirchen-Vluyn e.V.



Ustron/Polen



Mouvaux/Frankreich



Buckingham/Großbritannien



Neukirchen-Vluyn/Deutschland